

Artikel vom 13.11.2009 - 20.00 Uhr

## Blutegelzüchter mit Gründerpreis ausgezeichnet

**Gießen (rge).** »Ich bin mächtig stolz, dass wir es zusammen mit unseren 20 Mitarbeitern und Millionen unbezahlten tierischen Helfern aus unserer Blutegelzucht bis zum Categoriesieg des hessischen Gründer-Oskars geschafft haben«, sagte Harald Galatis.



Gute Freunde: Harald Galatis brachte einen Blutegel mit zur Preisverleihung. (Foto: Schepp)

Der Geschäftsführer der Biebertaler Blutegelzucht GmbH war überwältigt von Platz eins in der Rubrik »Geschaffene Arbeitsplätze« bei der Verleihung des Gründerpreises im Gießener Rathaus. Zum mit Show, Musik und Reden zelebrierten Finale der hessischen Gründertage waren am Donnerstagabend zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Institutionen in den restlos ausgebuchten Konzertsaal gekommen.

Die beiden weiteren Categoriesieger kamen aus Wetzlar und Marburg und damit ebenfalls aus der mittelhessischen Region: In der Rubrik »Mutige Gründung« wurde Kay Trumpler von der Firma »TMS Maschinenbau und Service« in Wetzlar zum Sieger gekürt, die Kategorie »Intelligente Geschäftsidee« gewannen Dr. Thorsten Dresing und Thorsten Pehl aus Marburg. Mit dem undotierten Gründerpreis werden jedes Jahr herausragende und kreative Jungunternehmer in Hessen ausgezeichnet.

Zu Beginn freute sich Gießens Oberbürgermeister Heinz-Peter Haumann als diesjähriger Gastgeber, die »besten hessischen Gründer« im neuen Kulturrathaus zu begrüßen. Keine leichte Aufgabe habe die Jury gehabt, aus der großen Anzahl von 60 guten und qualifizierten Bewerbern die neun Finalisten auszuwählen. Für die perfekte Organisation und Unterstützung bedankte er sich bei Dr. Bernd Curtius vom veranstaltenden KIZ Offenbach, der Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Gießen mit Sabine Wilcken-Görich an der Spitze, den Initiativkreismitgliedern und den Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft.

Staatsminister Jörg Uwe Hahn überbrachte die Grüße des Hessischen Ministerpräsidenten und Gründertage-Schirmherrn Roland Koch. »Die Zeiten in denen man sich auf seinen Produkten und Leistungen ausruhen konnte, sind vorbei«, mahnte Hahn und rief zu mehr Mut auf, wie ihn die Bewerber bewiesen hätten. Dem Staatsminister blieb es dann vorbehalten, die Plätze eins bis drei in der Kategorie »Mutige Gründung« als Laudator auszuzeichnen. Er stellte Dr. Barbara Högy (Pharmadienleistungen) aus Staufenberg-Daubringen, Marina Shapiro (Institut für Elternbildung und interkulturelle Mediation) aus Herborn und Trumpler vor, und beglückwünschte sie mit Trophäe und Urkunde. Danach verlass er den Namen des Categoriesiegers Trumpler. »Spitze!«, so der überglückliche Wetzlarer Gründer zu seinem unerwarteten Sieg.

Aus dem nächsten Umschlag zauberte der Leiter der Agentur für Arbeit, Hans-Bernhard Baumstieger, als Laudator für die Kategorie »Geschaffene Arbeitsplätze« die Biebertaler Blutegelzucht hervor. Das ehemalige ZAUG-Unternehmen, heute privat geführt durch Harald Galatis, Michael Aurich, Regina Knögel und Dr. Manfred Roth, sicherte sich den Categoriesieg gegenüber Matthias Nowakowski (VKM Catering) aus Schalbach und Timo Vernieks und Heino P. Berger (Traco Transportvermittlung) aus Butzbach.

Der Präsident der Fachhochschule Gießen-Friedberg, Prof. Günther Grabatin, hatte die Ehre, das Geheimnis um den Categoriesieger »Intelligente Geschäftsidee« zu lüften. Vor dem dem Dietzenbacher Unternehmer Matthias Jackel mit seinem »Drum Café« und Dr. Markus Krechting mit dem Unternehmen »CODE-No.com« aus Frankfurt erhielten die Marburger Dr. Thorsten Dresing und Thorsten Pehl von »audiotranskription.de« den Gründerpreis.

Sabine Wilcken-Görich übergab dann den Staffelstab für die Gründertage des Jahres 2010 an Frankfurt weiter. Für Musik und Show sorgten die »Magic Soul Sisters«.

© Gießener Allgemeine Zeitung 2009 - [www.giessener-allgemeine.de](http://www.giessener-allgemeine.de)